

Erste Berufsbildende Schule in Magdeburg erhält den Courage-Titel

Es passiert nicht alle Tage, dass berufsbildende Schulen (BbS) in das Courage-Netzwerk aufgenommen werden. Mit der BbS „Dr. Otto Schlein“ erhält am 2. Oktober um 11.30 Uhr die erste Berufsschule in Magdeburg den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Ein großer Festakt erwartet die Schülerinnen und Schüler der BbS „Dr. Otto Schlein“ in Magdeburg am morgigen Mittwoch. Anlass ist die Aufnahme in das Courage-Schulnetzwerk. Neben zahlreichen Gästen werden auch die Paten, Anett Herwig von der Theaterballettschule Magdeburg und Peter Wetzels von der Geschichtswerkstatt Merseburg, dazu erwartet. Umrahmt wird die Festveranstaltung durch den Schulchor, einen Auftritt der Theaterballettschule, Rap, Poetry Slam und eine Sängerin, außerdem soll es eine Friedensaktion geben.

„Es ist ein wichtiges Signal, dass auch die Berufsbildende Schule ‚Dr. Otto Schlein‘ bewusst ein Zeichen gegen Rassismus und für Courage setzen will“, betont der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Maik Reichel, der die Titelverleihung vornehmen wird. Schon jetzt sei die Schule im Blick auf Demokratieerziehung, Wertevermittlung und Erinnerungskultur sehr aktiv. „Durch die Anerkennung als Courage-Schule wird dieser Ansatz und der Einsatz gegen jegliche Form von Diskriminierung, Extremismus und Gewalt noch einmal deutlich gestärkt“, so der Direktor der Landeszentrale.

Termin:

Die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erfolgt am 2. Oktober, um 11.30 Uhr, an der Berufsbildenden Schule „Dr. Otto Schlein“, Alt Westerhüsen 51-52, 39122 Magdeburg.

Hintergrund:

Mit der aktuellen Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Magdeburg steigt die Zahl der Netzwerkschulen in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 145. Als erste Einrichtung im Land wurde 2003 die Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ in Köthen in das Netzwerk aufgenommen. Seither ist es kontinuierlich gewachsen. Um die Auszeichnung zu bekommen, müssen sich mindestens 70 Prozent aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer dazu verpflichten, gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung einzutreten.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 01.10.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
mob.: 01517 270 33 87
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de